

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 53

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sauberes Arbeiten und hauptsächlich auf die theoretischen Fächer gesehen und für den talentvolleren wie für den schwächer begabten in Kategorien u. Stufen systematisch, ähnlich den deutschen Gewerbechulen, vorgegangen.

Die Lehrlinge werden nicht als Künstler, sondern als Handwerker ausgebildet, und wird ihnen ein guter Schulfach aufgehängt; hierin wird manchmal an Gewerbechulen gefehlt. Es werden oft Schaustücke im Zeichnen geliefert, die mit Leistungen der Kunstgewerbeschule rivalisieren und genau genommen nicht immer den Wert besitzen, wie wenn solche an höheren Schulen unter Professoren, Malern und Architekten gründlich studiert werden, während solche Schüler der richtigen Grundlage zum späteren Aufbau öfters entbehren.

Hat der Lehrling in der durchschnittlich dreijährigen Lehrzeit die praktischen Kenntnisse des Handwerks gründlich erlernt, hat er die hauptsächlichsten theoretischen Begriffe, wie das Linearzeichnen, Projektionslehre und Geometrie, das Freihandzeichnen nach Vorlagen und Gipsmodellen, eventuell freie Perspektive, die Anfangsgründe der Schattenlehre und Perspektive, Material- und Kostenberechnungen und Buchführung, sowie das Fachzeichnen nach guten Vorlagen und Entwerfen einfacher und reicherer Form, je nach dem Reifegrade, erlernt, so dürfte er seinen Zweck, weiter zu kommen im Handwerk, erreicht haben. Wer sich weiter ausbilden will, der möge dann, gestützt auf die Abolvierung der Gewerbechule (die durch die Vermehrung der Stunden- und Tageskurse dem jungen Mann zur Vervollkommnung mehr Gelegenheit bietet als früher) an Kunstgewerbe- oder Baugewerbeschulen und eventuell höheren Anstalten seine Studien fortsetzen.

Zum Schlusse der Lehrlingsprüfungen wurde festgestellt, daß außer dem jeweiligen Lehrlingsstück, von jedem Lehrling wie in früheren Jahren eine praktische Aufgabe über irgend eine Handfertigkeit der Möbel- oder Bauwerkerei, — was 1 bis 2 Tage beansprucht, — in den Werkstätten der Experten unter Aufsicht angefertigt werden muß. Betreffend die Fähigkeitsprüfungen, Lehrbriefe und Diplom-Erteilungen wird obige Expertise einen Schlußbericht erstatten und dem Schweizerischen Gewerbeverein zustellen.

Zürich, den 24. März 1900.

Im Namen der Expertise-Kommission: Schirch.

Verbandswesen.

Die Schreinergehilfen der Stadt St. Gallen verlangen eine Lohnerhöhung von 10 Prozent und zwar gehen die Mitglieder des Gewerkschaftsbundes und des katholischen Arbeitervereins gemeinsam vor.

Die Schmiede des Bezirkes Andelfingen und der angrenzenden thurgauischen und schaffhausischen Orte haben beschlossen, die Preise für Schmiedearbeiten zu erhöhen, analog dem Steigen der Rohmaterialienpreise.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

1284. Welches sind die besten und empfehlenswertesten Schleifsteine für Grob- und Feinleifereien, und wie hoch stellt sich der Preis für einen Stein von 240 cm Durchmesser und 30 cm Dicke? Für gef. Auskunft besten Dank.

1285. Welches sind die besten Schmirgelscheiben und wie sind solche zu gebrauchen resp. zu behandeln? Wie hoch würde sich der Preis stellen für eine Scheibe von 1 m Durchmesser und 25 cm Dicke?

1286. Ich möchte zum Betriebe einer Drehmaschine mittelst Turbine Wasserkraft anwenden mit Zuleitung des Wassers in Gementröhren. Die Wasserleitung würde 157 m lang und erblicke ich auf die ganze Länge 1 m Gefälle. Wasser ist genügend vorhanden. Welche Lichtweite von Gementröhren ist hierzu erforderlich? Ich habe

Röhren von 40 oder 50 cm Lichtweite vorgezogen. Genügen vielleicht kleinere Röhren? Welche Kraft kann bei voller Röhrenleitung gewonnen werden?

1287. Welche Firma liefert vorzügliche Bandsägen für Hand- und Kraftbetrieb (schwere)? Sind solche mit Kugellager besser oder wer hätte eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche kauf- oder mietweise abzugeben und zu welchem Preis? Gefl. Offerten unter Nr. 1287 an die Exped.

1288. Zu kaufen gesucht: Eine noch gut erhaltene Hand-Cementsteinpresse für kleinen Betrieb. Offerten sind zu richten an Jb. Wanner, Maurermeister, Wiltchingen-Hallau.

1289. Wer liefert Winkelseiten von 30×8 bis 50×10 oder 12 mm, älteres, aber noch gut brauchbar? Offerten unter 1289 an die Expedition.

1290. Wo wäre ein gebrauchter Holzspaltapparat, aber noch gut erhalten, auf einem Motorwagen zu gebrauchen, billigt zu kaufen, oder wer fabriziert neue und zu welchem Preise?

1291. Wo ist ein Buch erhältlich über den Bau von Wasserrädern der verschiedensten Konstruktionen?

1292. Welcher Schmied liefert exakt geschmiedete Bohrspitzen für Stickmaschinen? Stahlbraut würde dazu geliefert.

1293. Wer liefert Goldstäbe zu Engros-Preisen an einen soliden Zahler?

1294. Könnte mir jemand mitteilen, wie man Hydranten- oder Spritzenschläuche, welche defekt geworden sind, wieder zum Gebrauche herstellen kann?

1295. Wer liefert als Spezialität tannene und harthölzerne Tische mit Schublade in verschiedenen Größen? Offerten unter Nr. 1295 an die Expedition.

1296. Wer liefert sofort eine neueste Schieppemaschine mit Hand- und Kraftbetrieb?

1297. Kann mir jemand ein Werk empfehlen, das in möglichst ausführlicher Art und Weise die verschiedensten Bau- und Kugelhölzer beschreibt, die Eigenschaften derselben und zweckmäßige Anwendung in allen möglichen Branchen u.?

1298. Wer liefert Blizableiter-Auffangtangen in konischen Röhren und Mannesmannrohrauffangtangen und die nötigen Verbindungsstücke und Verschraubungen für die Leitungsdrahte in Kupfer? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 298 an die Expedition.

1299. Wer könnte schönes, trockenes Ulmenholz (Flecken) in verschiedenen Dicken geschnitten liefern und zu welchem Preise, sofort?

1300. Welche Blechballagen-Fabrik liefert billigt Büchsen für Fettwaren?

1301. Welcher Holzdrehler hat ein ganz gutes Schneidzeug für Hobelbankspindeln?

1302. Wer liefert Zugalosien und zu welchem Preis? Offerten an Ambühl, Gasthof Schwanen, in Merenschwand (Murgau).

1303. Wer liefert Fadenreiniger mit Führung aus Eisen und Messing?

1304. Wie viele Pferdekkräfte bekommt man bei einem Gefälle (Wasser) von 5 1/2 Atmosphären Druck, bei einem Wasserverbrauch von 40—45 Minutenliter?

1305. Gibt es ein praktisches Buch für Anleitung im Hufbeschlag, sowie Hufkenntnis, welches von praktischen Hufschmieden und Tierärzten ausgearbeitet ist?

1306. Wer liefert eiserne Formen zum Ausschweifen von Badewannen oder hätte jemand gebrauchte zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage **1218.** Fragesteller fragt an, ob Bandsägen kalt gelötet werden können. Ich war sehr begierig, ob eine Antwort darauf erfolge. Da dies bis jetzt nicht der Fall, möge dem Fragesteller folgendes dienen. Eine Lötung, heiße solche nun wie sie wolle, erfordert ein Metall, das durch eine gewisse Wärme in Fluß gebracht werden muß, um so die Verbindung zweier Gegenstände herbeizuführen. Dies ist jedoch im kalten Zustande nicht möglich. Für Bandsägen zu löten gibt es wohl kein besseres Mittel, als ein leicht flüssiges Schlagloth, wird nun die Wärme zum Löthen mit der Zange, mit der Lampe oder mit Kohlenfeuer hergestellt, das bleibt sich gleich. Alle die angepriesenen anderen Mittel bewähren sich herzlich schlecht, und ist es dabei meistens auf den Verkauf ganz minderwertigen Zeuges, für viel Geld abgesehen. Wer irgend etwas vom Löthen begreift, wird keine andere Ansicht haben können. Ich schreibe dies nicht, um etwa Lötapparate oder Lötmittel zu empfehlen, sondern um Bandsägenbesitzer vor unnötigen Gelddauslagen für die sogenannten künstlichen Lötmittel zu warnen. Lötapparate und dergl. sind ja überall erhältlich. K. M. T.

Auf Frage **1232.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. U. Ammann, Maschinen- und Mühlenbauwerkstätte in Langenthal.

Auf Frage **1233.** Bei 500 Liter Zufluß per Minute und mit einem Reservoir von 400 m³ können Sie für täglich zehn Stunden erzielen: mit 25 m Gefälle ca. 2 1/3 Pferdekkräfte

9 m 0,85
Haben Sie z. B. "blos fünfstündigen" täglichen Betrieb nötig, so kann man natürlich unter gleichen Verhältnissen die doppelte Kraft heraus-

bringen. Verlangen Sie nähere Auskunft und Offerten von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1233. Wenden Sie sich an Egli u. Cie., Maschinenfabrik Müti (Zürich), welche Ihnen mit aller wünschbaren Auskunft und Offerten dienen werden.

Auf Frage 1233. Mit einem Wasserzufluß von 500 Minutenlitern und einem Sammler von 400 m³, können Sie bei täglich zehnstündiger Betriebszeit erzielen

mit 25 m Gefälle zirka 4 3/4 HP
9 m 1,7 HP

Verlangen Sie nähere Auskunft und Offerte von Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 1234. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kienast u. Wäuerlein, Zürich.

Auf Frage 1233. Gründliche Abhilfe werden Sie wohl einzig damit erzielen, daß Sie das betr. Vorgelege von der Decke hinunter auf den Boden verlegen, wenn möglich auf Beton-Soedel, alle anderen Mittel werden kaum ganz befriedigende Resultate ergeben; das Vorgelege scheint übrigens nicht fachgemäß ausgeführt und montiert zu sein, wenn es solchen Lärm macht, wie Sie sagen. F. M.

Auf Frage 1233. Werde gerne Ihre Transmission zu ruhigem Gang unter Garantie abändern und ersuche um gest. Adresse. A. Vogt-Fager, mechanische Werkstätte, Paradies, St. Gallen.

Auf Frage 1240. Unterzeichneter liefert schmiedeeiserne Thürrfüllungen von der einfachsten bis feinsten Ausführung und ist gerne bereit, mit Kostenberechnungen und Zeichnungen zu dienen. Adolf Hauser, Bauschlosserei, Neufürch-Gg., Kanton Thurgau.

Auf Frage 1240. Verfertigte Thürgitter von 6. — Fr. an, wenn zugleich eine Anzahl bestellt werden und diene mit Zeichnungen z. M. Gräter-Schweizer, Kunstschlosserei und Geländerfabrik, Rheinau Kanton Zürich.

Auf Frage 1240. Schmiedeeiserne Thürrfüllungen erstellt nach jeder gewünschten Zeichnung billig Ch. Wüthrich, Bauschlosser in Langnau, Bern.

Auf Frage 1240. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Jof. Käfer, Schlosserei, Solothurn.

Auf Frage 1242. Lieferanten genannter Artikels sind Gebr. Arnold u. Cie., Bürglen (Uri).

Auf Frage 1242. Frächtige Stiegenstrosen liefert zu äußerst billigen Preisen. Mech. Wagnerei und Holzhandlung von Th. Egger, Kerns, Obwalden.

Auf Frage 1244. Für diesen Fall mit so hohem Druck dürfte wohl eine Original Pelton Turbine das einzig Richtige sein. Sie erhalten direkt Offerte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1246. Wenden sie sich an Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage 1247. Schienen und Rollbahnmaterial aller Art, in großer Auswahl, neu und gebraucht, hält stets auf Lager Fritz Marti, Winterthur. Verlangen Sie Offerten.

Auf Frage 1247. Wenden Sie sich an die Firma A. Dehler, u. Co., Spezialfabrik für Transportmittel in Arax.

Auf Frage 1249. Terrazzo = Mosaik = Boden als Spezialität sowie Wandverkleidungen erstellt seit Jahren das Terrazzo-Mosaik-Geschäft Pfleger in Wädenswil.

Auf Frage 1249. Wandverkleidungen aus glasierten Plättchen erstellt als Spezialität Stenz-Bücher, Menzingen (Zug).

Auf Frage 1250. Vor allem sollte man den Bedarf an Kraft kennen, um danach das nötige Reservoir berechnen zu können; die vier Sekundenliter Zufluß ergeben in 24 Stunden ein disponibles Wasserquantum von ca. 345,6 m³ und damit läßt sich bei täglich zehnstündigem Betrieb und mit 220 Gefälle eine Kraft von zirka 21 Pfr. erreichen; damit kann man eine Dynamomaschine treiben, die ca. 210 Glühlampen à 16 NK zu speisen vermag. Röhren würde man von zirka 125 mm Durchmesser wählen. Für diese Druckverhältnisse ist eine Pelton-Turbine das allein Richtige und Rationelle. Verlangen Sie nähere Auskunft und Offerte von Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 1250. Das Reservoir muß eine Größe von 250 m³ haben, dann können 17 HP mit Garantie zu Beleuchtung oder zu industriellen Zwecken erzielt werden. Solche Anlagen erstellt in bester Ausführung Lechlimann, Maschinenfabrik Thun.

Auf Frage 1250. Wünsche mit Fragesteller in direkten Verkehr zu treten. Strü u. Cie., elektrische Anlagen, Gotthaus.

Auf Frage 1250. Das Reservoir muß weigstens 200 m³ enthalten. Erhältliche Kräfte wären 15—18 HP. Die innere Rohrweite sollte eher 12 statt 10 cm sein. Näheres bei A. Ruffer, mech. elektrotechnische Werkstätten in Thun, welche solche Anlagen unter Garantie ausführen.

Auf Frage 1250. Die erzielbare Kraft richtet sich ganz nach Größe des Reservoirs; mit 220 m Gefälle und 4 Sekundenliter erhalten Sie direkt, also ohne Reservoir, ca. 8 1/2 Pferdekkräfte, damit können Sie z. B. eine Dynamo-Maschine treiben, die ca. 85 Glühlampen à 16 NK speisen kann. Die einzig richtige, rationelle Turbine für so hohen Druck ist die Original Pelton-Turbine von Fritz Marti, Winterthur. Verlangen Sie von dieser Firma gratis nähere Auskunft und Offerten.

Auf Frage 1250. Mit 4 Sekundenliter und 220 m Gefälle

kann man 8 Pferdekkräfte erhalten. Sammelt man die 4 Liter durch 14 Stunden in ein Reservoir von 200 m³, so ergeben sich für 10 Stunden 15 Pferdekkräfte. Der Durchgang der hierfür erforderlichen 8 Sekundenliter verursacht 20 m Gefälleverlust durch Reibung in den 100 mm Röhren.

Auf Frage 1250. Bei 4 Sekundenliter und 220 m Gefälle liefert die Turbine während 10 Stunden circa 20 HP. Das Reservoir sollte 300 bis 350 m³ sein. Würde auch sämtliche elektrische Installationen, Maschinenanlage, Freileitungen zc. übernehmen. Für weitere Auskunft gerne bereit. Um baldigst mit Offerte dienen zu können, wenden Sie sich an die mechanische und elektrotechnische Werkstätte von J. Geismann, Mühlau (Aargau).

Auf Frage 1252. Lieferant und Ersteller von Schieferdächern aus bestem französischem Schiefer zu billigsten Preisen ist: Albert Bauert's Wm., Webergasse 62, Zürich III.

Auf Frage 1253. Wenden Sie sich gest. an die Akt.-Ges. der Eisen- und Stahlwerke von Georg Fritcher in Schaffhausen und Singen. F. Weizner, Maschinentechn. Bureau, Zürich.

Auf Frage 1255. Bei 100 m Druck bedürfen Sie 100 Liter Wasser per Sekunde, um 100 Pferdekkräfte zu bekommen. Lichtweite der Röhren 320 mm. Wenden Sie sich betr. Kostenboranschlag und Projekt gest. an Egli u. Cie., Maschinenfabrik Müti (Zürich), welche Turbinen als Spezialität bauen.

Auf Frage 1255. Für eine Kraft von 100 Pferdekkräften, ist bei einem Wasserdruck von 100 m ein Wasserquantum von 100 Liter per Sekunde nötig. Für so hohen Druck gibt es sicherlich keine bessere Turbine als Original Pelton-System, welche auch unbedingt den höchsten Nutzeffekt ergibt. Verlangen Sie nähere Auskunft und Kostenboranschlag von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1255. Bei 100 m Gefälle sind zur Erzeugung von 100 HP 100 Liter Wasser nötig. Die Röhren müssen eine leichte Weite von 360 mm haben und kosten fertig verlegt ca. 32 Franken per laufenden Meter. Sie wenden an A. Lechlimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 1255. Bei 100 m Druck sind 110 Sekundenliter Wasser nötig, um 100 Pferdekkräfte zu erhalten. Bei 1800 m Leitungslänge mit 35 cm weiten Röhren wird der Gefälleverlust 10 m, bei 40 cm Weite 4 m betragen und werden 35 cm-Röhren auf etwa 28 Fr. per laufenden m und 40 cm-Röhren auf etwa 38 Franken kommen. Beim Legen beeinflussen Röhrentransport und Terrain den Preis so, daß man nichts annäherndes angeben kann.

Auf Frage 1255. Für eine Turbine von 100 HP und 100 m Druck braucht es circa 100 Sekundenliter Wasser. Nähere Auskunft erteilt die mech. und elektrotechnische Werkstätte von J. Geismann, Mühlau (Aargau).

Auf Frage 1256. Wir sind Lieferant von Dachlatten jeder Dimension franko, und werden Ihnen Preise sofort zukommen lassen, sobald wir im Besitze Ihrer werten Adresse sind. Jäger u. Söhne, Holzhandlung, Gläsch, Kanton Graubünden.

Auf Frage 1256. Unterzeichneter wäre Lieferant von den verlangten Dachlatten u. könnte sie billig liefern. Wünsche in Unterhandlung zu treten m. dem Fragesteller. Peter Saam, Holzh., St. Fimier.

Auf Frage 1257. Dezimalwaagen jeder Art liefert billig und prompt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1259. A. Ruffer, mech. elektrotechn. Werkstätten in Thun empfiehlt sich bestens für genannte Arbeiten.

Auf Frage 1259. Wenden Sie sich gest. an die Maschinenfabrik von J. Weber u. Co. in Ulter. F. Weizner, Ingen., Zürich.

Auf Frage 1259. A. Vogt-Fager, mech. Werkstätte, Paradies, St. Gallen übernimmt Montage und Reparaturen von Gas-, Benzin- und Petroleummotoren.

Auf Frage 1259. Meine Werkstätten in Wallisellen und Bern sind speziell eingerichtet für Reparaturen von Motoren und jeder Art Maschinen. Habe auch erfahrene tüchtige Monteure an der Hand und kann weitgehende Garantien bieten für fachgemäße Ausführung derartiger Anlagen. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1260. Fragen Sie bei folgenden Firmen an, die das deutsche Baugewerbe-Bezugsquellenbuch nennt: Königl. bayern. Hüttenwerke in Bodenmais; Court u. Baur in Rölln a. Rh.; Fr. W. Schluß in Scholtiszeitgut Schnellförl zu Kaufsch D. U.; Gustav Schatte u. Co., Dresden; A. Theodor Peters, chemische Fabriken in Chemnitz; bei der Farbenfabrik Bittrilmerk Geber zu Geber in S. ist Braunstein, Manganbraun und Englischrot als Spezialität genannt, ebenso bei Julian Pannenberg in Arnstadt in Thüringen, während bei den vorher genannten Firmen nur im allgemeinen Eisensoxydfarbe angegeben wird.

Auf Frage 1260. Wenden Sie sich an J. Walter u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 1261. Offerten gehen Ihnen direkt zu von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1263, 1264 und 1267. Wenden Sie sich an Bohlund u. Wör, mech. Schlosserei, Basel.

Auf Frage 1263. Storren liefert zu den billigsten Preisen die Rolladenfabrik Kuchen, Interlaken.

Auf Frage 1264. Stoff- und Holzstoff-Storren an Platz der Falouffen liefert in großer Auswahl Rolladenfabrik Kuchen, Interlaken. Große Musterkollektion zu Diensten.

Auf Frage 1265. Sie erhalten direkt Offerte von uns. J. Waltherr u. Cie., tech. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 1265. E. Häny u. Cie., Maschinenfabrik, Meilen-Zürich liefern Pumpen jeder Art als Spezialität.

Auf Frage 1265. Offerte geht Ihnen direkt zu von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1267. Zugfedern mit Gehäuse erhalten Sie billigt in der Kolladenfabrik Kuchen, Interlaken.

Auf Frage 1267. Offerte der Firma Albert Furrer, Winterthur, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1268. Dampfmaschinen bzw. Lokomobile liefert lauf- oder mietweise und hält stets vorrätig Fritz Marti, Winterthur. Verlangen Sie nähere Daten und Offerte.

Auf Frage 1268. Hätte eine solche, noch in sehr gutem Zustande befindliche Dampfmaschine mit Kessel abzugeben. Möchte gerne mit Fragesteller Bekanntschaft machen. R. Staempfli, Schmied, in Tour-de-Trême b. Bulle (Freiburg).

Auf Frage 1268. J. Schupp u. Cie., Ballmühl, wären im Falle, eine ältere, aber gut erhaltene Lokomobile von 5 HP billigt abzugeben.

Auf Frage 1269. Blechamine sind hauptsächlich üblich und im Gebrauch bei Lokomobilen und es ist mir nichts bekannt, daß gesetzlich solche Kamine verboten oder wegdekretiert werden könnten, bloß aus dem Grunde, weil es eben Blech- und nicht Steinkamine sind. Solche Blechamine liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1271. Stirnräder mit Wintelfzähnen, Innenverzahnungen, Schraubenräder, Kegelsräder, Spezialkegelräder, Differentialgetriebe, Schneckengetriebe auf neuesten Spezialmaschinen, zwangsläufig geschlitten, Schneckenvorlege mit Ringschmierung, Delbad und Kugellundringen, die bei höchster Geschwindigkeit ohne schädliche Erwärmung und mit höchster Kupfleistung arbeiten, liefert das Maschinenfach, Bureau von F. Weiskner, Zürich.

Auf Frage 1271. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1274. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Waltherr u. Cie., tech. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 1274. Kiefelgühr liefert die Firma Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 1275. Transmissionen und Kupplungen nach eigenen Modellen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1275. Solche Kupplungen liefert nach Maßangabe der beiden Wellendicken J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 1276. Farbige Rohrmöbel liefern in elegantester Ausführung Wimer u. Cie. in Klingnau. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1276. Offerte der Firma Adolf Krämer, Zürich, Bahnhofstraße 23, sandten Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1276. Farbige Rohrmöbel vom einfachsten bis modernsten und reichsten Stille liefern Locher, Bacht u. Cie., Rohrmöbelfabrik, Murgenthal (Aargau).

Auf Frage 1277. Wenden Sie sich zum Bezug von Gussfüßen für Wirtstische an Segi u. Geiser, Eisengießerei in Burgdorf.

Auf Frage 1281. Eine Turbine wäre vorteilhafter und erhält man damit eine effektive Kraft von 17 HP, während mit einem Wasserrad nur 11 HP erhältlich sind. Die Turbine würde 90 Touren pro Minute machen, ein Wasserrad 15 Touren bei 2 m Durchmesser.

Auf Frage 1281. 500 Sekundenliter mit 3,50 m Gefälle ergeben 17 Pferdekkräfte, aber nicht auf ein Wasserrad, das um die Hälfte zu wenig im Durchmesser hat, sondern auf eine richtig konstruierte Turbine berechnet.

Auf Frage 1281. Es ist mir zunächst nicht verständlich, warum Sie bloß 2 m statt das volle verfügbare Gefälle von 3,5 m auszunutzen wollen. Mit 500 Sekundenliter und 3 1/2 m Gefälle kann man circa 16 HP bekommen, mit nur 2 m Gefälle circa 9 HP, was immer noch genügen wird zum Betrieb einer einfachen Gatterjäge und einer Kreisjäge, sofern die Anlage sachgemäß ausgeführt wird. Nationaler wäre es immerhin, das ganze Gefälle auszunutzen, die Installationskosten würden nicht viel größer sein. Empfehle mich bestens für Ausführung solcher Anlagen. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1282. Drahtgeflechte, Drahtgitter, Metallgewebe und Drahtwaren aller Art für Geländer, Einzäunungen, sowie für Schutzgitter, Oblichtfenster, Durchwürfe und Siebe liefert in extra starker Qualität Gottfried Bopp, Drahtgeflecht-, Siebe-, Drahtgewebefabrikation in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 1282. Wenden Sie sich an die Drahtwarenfabrik C. Vogel in St. Gallen. Prospekte und Preise umgehend.

Auf Frage 1283. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Wülchingen (St. Schaffhausen) vergibt das Liefern von circa 1593 Rilo I Eisen, sowie die Maurerarbeit, Schlosserarbeit, Malerarbeit, Zimmer- und Schreinerarbeit zum Umbau des östlichen Flügels in der Armenanstalt Wülchingen. Eingaben, einzeln oder samthhaft, sind verschlossen mit der Ueberschrift „Baute in der Armenanstalt Wülchingen“ bis den 12. April an den Baureferenten Joh. Gysel einzulegen, wofelbst die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Kirchenrestauration Stein (Aargau). Die Gipser-, Maler- und Dekorationsmalerarbeiten und die Erstellung der Plättchenböden für die Restauration der Kirche in Stein (Aargau). Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften sind im Pfarrhaus aufgelegt. Auskunft erteilt Hr. Ammann, Architekt in Marau. Die Uebernahmsofferten sind bis 7. April der Kirchenpflege einzureichen.

Erstellung eines Fußbodens und Brucktäfers in der Kirche Oberwil-Bug. Näheres bei Kantonsrat Kaiser in Trubikon bis 4. April.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcement-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten für ein **Werkstatt- und Magazingebäude** und ein **Handmagazin zur Laborierwerkstätte** im Schächenwald bei Aldorf. Zeichnungen und Vorausmaße sind im Bureau der Laborierwerkstätte bei Aldorf zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Aldorf“ bis und mit 6. April franko einzureichen an die Direktion der eigen. Bauten in Bern.

Ueber folgende Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

Strafanstalt Regensdorf.

Eiserne Treppen in den Zellenflügeln.

Gitter für das Barterre des Verwaltungsflügels.

Glaserarbeiten für den Hauptbau und das Weiberhaus.

Beschläge für die Zellenfenster.

Verglasen der eisernen Fenster.

Neu Rheinau.

Glaserarbeiten.

Liefere von Fensterbeschlägen.

Erstellen der Abtritt-, Bad-, Spül- und Wascheinrichtungen.

Näheres siehe Amtsblatt vom 23. und 30. März 1900.

Lehrlingsvermittlungsstelle

des kantonalen appenz. Handwerker- und Gewerbe-Vereins.

Es suchen **Lehrlinge:** Kupferschmiede, Metzger, Hafner, Wagner, Bäcker und Konditoren, Küfer und Kübler, Maler, Huf- und Wagenschmiede, Gärtner, Bau- und Möbelschreiner, Sattler und Tapezierer, Glaser, Zimmerleute, Feilenhauer, Kaminfeger.

Es suchen **Lehrmeister:** Maurer und Hafner, Mechaniker, Feinmechaniker, Anruster, Schlosser.

Unentgeltliche Auskunft erteilt:

222

Die Centralstelle Trogen.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für hiesige Handwerksmeister folgende sechs Lehrlinge:

1 Hufschmied-, 1 Flaschner-, 1 Maler-, 1 Bildhauer-, 1 Bäcker- und Conditoren- und 1 Coiffeurlehrling.

Dieselben haben hier Gelegenheit eine gute gewerbliche Fortbildungsschule zu besuchen.

**Handwerker- und Gewerbeverein
Gams (Kant. St. Gallen).**

Der Hilfsverein Herisau

sucht zu placieren: 1 Buchbinderlehrling, 1 Sattlerlehrling, 1 Bäckerlehrling, 1 Mechanikerlehrling, 1 Schlosserlehrling. Gefl. Offerten sind zu richten an den **Vereinsvorstand.**

793

CATALOGE gratis & franco

Alle Fouraturen für

Elektrische Beleuchtung u. Sonnerie

liefert billigt

David Bollier Horgen. 328



Wegen Geschäftsaufgabe eine gut gehende

Bandsägefeilmaschine

so gut wie neu, System Ulmia, mit **Schränkkapparat.** — Würde auch gegen eine kleine

Eisendrehbank

tauschen. 675

A. Rychiger, Schreiner, Scheibenstr. Thun.

Lehr-Vertrags-Formulare

vom Schweiz. Gewerbeverein aufgestellt) können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Expd. ds. Bl.